



Alex Wheatle
Cane Warriors

Niemand ist frei, bis alle frei sind

192 Seiten
Euro 20,00 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im Februar 2023
Übersetzt von Conny Lösch
ISBN 978-3-95614-543-8

Jamaika, 1760. Die Easter Rebellion war der größte Sklavenaufstand in der Geschichte der karibischen Insel, angeführt wurde sie von dem charismatischen Tacky und seinen Zuckerrohrkriegern. Ihr Motto: Niemand ist frei, bis alle frei sind. Durch die Augen des vierzehnjährigen Moa erzählt dieses bewegende historische Jugendbuch vom heroischen Kampf der Sklaven für die Freiheit und Würde eines jeden.

Das Leben von Moa ist hart. Als Sklave auf einer Zuckerrohrplantage kennt er nur die endlose Plackerei unter einer erbarmungslosen Sonne und die Angst vor den brutalen Peitschenhieben der Sklaventreiber. Doch eines Nachts hört er Gerüchte von einem Aufstand, angeführt von dem charismatischen Tacky. Auch Moa will ein Zuckerrohrkrieger werden und für die Freiheit aller Sklaven auf den Plantagen Jamaikas kämpfen. Bevor sie fliehen können, müssen Moa und sein Freund Keverton sich ihrer ersten großen Herausforderung stellen: Mister Donaldson, der Aufseher der Plantage, muss sterben. Und die Zeit läuft ihnen davon, da der Tag des Aufstands näher rückt

...



© © Walter White

Alex Wheatle

Alex Wheatle, geb. 1963 in Brixton, wuchs größtenteils in einem Kinderheim auf. Mit 16 gründete er ein Reggae Soundsystem und trat unter dem Namen Yardman Irie auf. Er hat mehrere von der Kritik gefeierte Romane veröffentlicht, bevor er sich der Jugendliteratur zuwandte. Er lebt mit seiner Familie in London.

Weitere Titel des Autors

Liclle Bit. Der Kleine aus Crongton 978-3-95614-231-4

Die Ritter von Crongton 978-3-95614-255-0

Wer braucht ein Herz, wenn es gebrochen werden kann 978-3-95614-286-4

Home Girl 978-3-95614-355-7

Pressestimmen

"Ein eindringlicher Roman über die Sklaverei in Jamaika. Da der Kern der Erzählung auf einem echten historischen Ereignis basiert, lernt man beim Lesen einiges über die Geschichte. (...) Ein packendes und lesenswertes Buch für Leute, die Action mögen, gerne Bücher mit tiefsinnigen Hintergründen lesen oder einfach mehr über den Kolonialismus lernen möchten."

Nicolas Hasler (15), Buchkultur

„Alex Wheatle setzt mit ‚Cane Warriors‘ den Zuckerrohrkriegern von 1760 ein Denkmal, die für

ihre Würde und Freiheit in den Tod gingen. Die Charaktere gestaltet der Autor differenziert und sorgfältig aus, ohne zu idealisieren. (...) Das Buch transportiert auf atemberaubende Weise die Wut des Autors über frühere und heutige Ungerechtigkeiten - und die Bewunderung für die heldenhaften Cane Warriors.“

Dina Netz, Deutschlandfunk Kultur

"Moa schuftet als Sklave auf einer Zuckerrohrplantage - bis der 14-Jährige sich 'Tacky's Rebellion' anschließt, einem der größten Sklavenaufstände der Geschichte. Ein neuer bewegender Jugendroman von Alex Wheatle."

Greenpeace Magazin

"Trotz seiner deutlichen politischen Botschaft ist das Buch kein Pamphlet. Alex Wheatle ist ein Roman gelungen, der auf Jugendliche zugeschnitten ist, mit seiner inhaltlichen Intensität aber auch ein erwachsenes Publikum zu packen und aufzuwühlen versteht."

Deutschlandfunk Andruck

"Wheatle erzählt aus Moas Perspektive die Geschichte des größten Sklavenaufstandes in der Geschichte Jamaikas und gibt jenen Menschen, die für ihre Würde und Freiheit kämpften, eine Stimme. Ein wütender, ein packender Roman, der von vergessenen Helden und wahren Hintergrund erzählt!"

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur (Jugendbuch des Monats Mai 2023)

"Beschönigt wird in diesem – trotz oder gerade dank seiner Direktheit – sehr einfühlsamen Roman nichts. Vielmehr fordert Alex Wheatle darin unseren Blick heraus und seine Leser*innen dazu auf, hinzuschauen. Hinzuschauen auf den unfassbaren Horror des Systems der Sklaverei, den Mut und die Menschlichkeit derjenigen, die Widerstand geleistet haben, sowie die tiefsitzenden Implikationen für unsere Gegenwart."

Claudia Sackl, stube.at

"Moa hat nur eine minimale Chance auf ein Leben in Freiheit, und ihm wird Unmenschliches abverlangt, um diese Chance zu nutzen. Wheatle findet schlichte, eindringliche Sätze für die Monstrosität des Unrechts-Systems und den jungen Helden."

Die Zeit

"Alex Wheatles historischer Jugendroman über das Schicksal eines tapferen Jungen zur Zeit der jamaikanischen Sklavenrebellion begeistert nicht nur durch fesselnde Handlung und starke Figuren, sondern auch durch eine ungemeine sprachliche Kraft. Dank Wheatles großartiger Erzählkunst und der exzellenten Übersetzung von Conny Lösch entfaltet dieser Roman von Beginn

an einen ganz besonderen Lesesog."
Tanja Hattermann, boysandbooks.de